

**Dekret**

vom 3. November 2011

Inkrafttreten:

**für den Erwerb und den Umbau der Liegenschaft von  
Groupe E an der Route des Daillettes 6 und 6a in Freiburg**

---

*Der Grosse Rat des Kantons Freiburg*

gestützt auf die Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004;  
gestützt auf das Gesetz vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates;  
nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrats vom 20. September 2011;  
auf Antrag dieser Behörde,

*beschliesst:*

**Art. 1**

Der Erwerb und der Umbau der Liegenschaft von Groupe E an der Route des Daillettes 6 und 6a in Freiburg durch den Staat werden gutgeheissen.

**Art. 2**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf 22 275 750 Franken und setzen sich zusammen aus den 11 600 000 Franken für den Erwerb der Liegenschaft und den mit 10 675 750 Franken veranschlagten Kosten für die Umbauarbeiten.

**Art. 3**

<sup>1</sup> Für den Erwerb und den Umbau wird bei der Finanzverwaltung ein Verpflichtungskredit von 21 910 750 Franken eröffnet.

<sup>2</sup> Der Betrag, der nicht durch den Verpflichtungskredit gedeckt ist, wird über die Beiträge an die Massnahmen zur Verbesserung der Gebäudehülle und an die Installation von Blitzableitern finanziert; diese Beiträge belaufen sich auf rund 365 000 Franken.

**Art. 4**

Die erforderlichen Zahlungskredite werden für den Erwerb der Liegenschaft im Voranschlag 2011 unter der Kostenstelle BATI-3850/5040.001 «Liegenschaftskäufe» und für die Umbauarbeiten in den Voranschlägen 2012 bis 2014 unter der Kostenstelle BATI-3850/5040.002 «Ausbau von Gebäuden» aufgenommen und entsprechend dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Staates verwendet.

**Art. 5**

Die Ausgaben für den Liegenschaftserwerb werden in der Staatsbilanz aktiviert und nach Artikel 27 des Gesetzes vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates abgeschrieben.

**Art. 6**

Dieses Dekret untersteht dem fakultativen Finanzreferendum.

Die Präsidentin:

Y. STEMPFEL-HORNER

Die Generalsekretärin:

M. HAYOZ